



Speisen gut im Temporärbau: die Mitarbeitenden von Swiss Re, Zürich.

SCHNELL ZUM BUFFET

In vier Monaten vom Spatenstich zum gedeckten Tisch: Die Nüssli (Schweiz) AG aus Hüttwilen (TG) baute für die Mitarbeitenden von Swiss Re, Zürich, ein temporäres Mitarbeiterrestaurant in einer nachhaltigen und modularen Bauweise.

TEXT UND FOTOS NÜSSLI (SCHWEIZ) AG

Am Swiss-Re-Campus Mythenquai in Zürich gibt es eine firmeneigene Verpflegungsstätte, das sogenannte Klubhaus. Seit Winter 2017 sind dort fast doppelt so viele Mitarbeitende zu verpflegen wie bis anhin – der Platz wurde mehr als knapp. Um das Platzangebot für die rund 1500 Mittagsgäste zu erhöhen, die Abläufe zu optimieren und das Gastronomieangebot zeitgemäss zu gestalten, wird das Klubhaus während einer Zeitspanne von rund zwei Jahren umgebaut. Doch wie sollte während der Umbauzeit die Verpflegung der Mitarbeitenden sichergestellt werden? In der direkten Umgebung gab es nicht genügend Restaurants und ein Provisorium aus Zeltstrukturen kam schon aus energetischer Sicht nicht infrage. Damit die Mitarbeitenden in der rund zweijährigen Umbauphase ihres Klubhauses nicht mit leerem Magen schaffen müs-

sen, wurde kurzerhand ein Temporärbau mit gewerblicher Küche errichtet.

Für die Zeit des Umbaus entstand auf dem Grünsplatz ein zweistöckiges Holz-Stahl-Konstrukt als temporäres Betriebsrestaurant. Darin wird nun seit Winter 2017 für insgesamt zwei Jahre die Betriebsverpflegung für sämtliche Mitarbeitenden und die Direktion von Swiss Re gewährleistet. Auch im Provisorium wird die Verpflegungsphilosophie mit einem qualitativ hochwertigen Angebot aufrechterhalten. Die zentrale Anforderung der Bauherrschaft an das Provisorium bestand in der nachhaltigen Bauweise und der Energieversorgung. Beide Kriterien erfüllt das Restaurantprovisorium. Die Nüssli (Schweiz) AG als Totalunternehmerin entwickelte die Grundrisse und erstellte den zweistöckigen Pavillon schlüsselfertig in modularer Systembauweise.

LEIDENSCHAFT FÜR TEMPORÄRBAUTEN


Die Nüssli (Schweiz) AG aus Hüttwilen (TG) entwickelt seit 1941 technisch hochstehende und erprobte Bausysteme, die den Rahmen für Sport- und Kulturveranstaltungen sowie für Business-Events jeder Art und Grösse bilden. Die Produktpalette des Unternehmens umfasst temporäre Modulbauten, Tribünen, Bühnen, Eventstrukturen, Eventhallen, Pavillons sowie Messestände, Museen und Ausstellungen. 450 spezialisierte Fachkräfte an 23 Standorten weltweit realisieren jährlich rund 2000 Eventbauten.

nussli.com



In nur vier Monaten wurde das 52 Meter lange und 43 Meter breite Restaurant-Provisorium gebaut.

Als Hauptstruktur des 52 Meter langen, 43 Meter breiten und 9,5 Meter hohen Temporärbaus dient ein standardisierter Stahlbau in einem Raster von sechs auf sechs Metern. Vorfabrizierte Holzelemente bilden die Gebäudehülle. Sowohl die Stahlstruktur wie auch die Holzelemente können später in anderen Bauten wiederverwendet werden.

Die temporäre Mitarbeitergastonomie umfasst eine Free-Flow-Anlage (Buffetanlage) auf 200 Quadratmetern mit rund 680 Sitzplätzen sowie ein bedientes Direktionsrestaurant für 40 Gäste. Die Infrastruktur im rund 400 Quadratmeter grossen Back-of-House-Bereich besteht aus Anlieferung, Rüst-, Produktions- und Fertigungsküche sowie Pâtisserie und einer separaten Satellitenküche für den bedienten Teil. Ebenfalls dort untergebracht sind Kühlzellen, Abwäscherei und Sozialräume. Die Beschaffung der gesamten Einrichtung unterlag den strengen Kriterien der Wiederverwendbarkeit. Die Bereiche Restaurant und Küche sind mit einer Holzfassade verkleidet und so zu einer Einheit gefasst. 



Die filigrane Fassadenlattung verleiht dem Bau optische Leichtigkeit und fasst die unterschiedlichen Bereiche zu einer Einheit zusammen.



Der Temporärbau in Holz-Stahl-Bauweise bietet auf zwei Etagen rund 720 Sitzplätze.

GASTRO-PAVILLON

Projekt: Temporäres Mitarbeiterrestaurant

Bauherrschaft: Swiss Re Management Ltd.

Bauzeit: 4 Monate

Standzeit: 2017–2019

Totalunternehmung: Nüssli (Schweiz) AG

Gesamtfläche: 1500 m²

Sitzplätze: 720

Geschosse: 2